

Wiggerl und Linedance

Wer uns „wirklich“ kennt, kennt auch unseren Wiggerl, etwa 10 Jahre alt (keiner weiß es genau – das passt zu ihm) ist unser Kater, wobei er sich das wahrscheinlich verbitten würde – nicht er gehört zu uns – wir gehören ihm.

Anfang 2003 ist er „eingezogen“, hat schnell sein Revier im Haus, Garten und der weiteren Umgebung abgesteckt. Wiggerl ist groß und kräftig, anfangs hatte er regelmäßig Kampfspuren, aber längst sind die anderen Katzen deprimiert abgezogen, nun wird er um die Mitte etwas rundlich „das ist sein ‚dickes Fell‘“, sagt die Vera.

Er hat es aber auch nicht schwer – 3 Generationen Menschen in seinem Haus mit großem Garten stehen ihm zur Verfügung. Die Gunst ihm das Futter liefern zu dürfen verteilt er großzügig, wobei er stets darauf achtet dabei keinen zu kurz kommen zu lassen. Nie habe ich jemand so grenzenlos lügen gesehen wenn es ums Essen geht – sein Gesicht, sein flehendes Miauen zeugen von tagelangem Hunger auch wenn ihm ein anderes Familienmitglied vor 5 Minuten bereits nachgegeben und frisches Essen serviert hat. Hochmütig betrachtet er dann das neu angebotene Futter und ignoriert weitere plumpe Annäherungsversuche, es ging ihm sichtlich nur darum zu prüfen ob seine dramatische Hungershow auch gewirkt hatte. Das Ganze wirkt für mich manchmal als Strafe für unsere 2 Regeln „Nie auf den Tisch und nie in das Schlafzimmer“ die er einhält, allerdings nur solange er sich dabei beobachtet fühlt. Ungerecht und ungemütlich finde ich dass er uns auch für das schlechte Wetter verantwortlich macht und er sich zur Strafe minutenlang nicht aus der halb geöffneten Haustüre bewegt, Vera achtet sehr darauf dass ich ihm dann keine „Entscheidungshilfe“ gebe.

Was hat das Ganze mit Linedance zu tun? „Nichts“ würde Wiggerl meinen, maximal ignoriert er es wenn wir im Wohnzimmer üben, sichtlich genervt von der Musik und unserem Gehopse. Meist dann fällt ihm ein dass er Hunger hat, raus muss oder dringend Streicheleinheiten braucht. Er streift dann gekonnt zwischen einem „Grapevine“ und unseren Füßen durch und schon ist die Linedanceübung vorbei.

Sollte also wieder mal ein Schritt von mir oder Vera nicht stimmen dann liegt es am Wiggerl. Seine Einstellung dazu zeigt mir, dass Linedance nicht seit jeher bekannt sein kann, dass die Bewegungen nicht natürlich sind und dass die Musik dazu nur laut ist. Katzen muss es schon viel früher gegeben haben –Linedance ist also nur eine Erfindung unserer Zeit.

